

Protokoll der Jahreshauptversammlung des AVH vom 16.11.2013

Anwesend sind alle Vorstandsmitglieder des AVH:

Petra Schmidt (Vorsitzender der JHV), Udo Dittrich (stimmberechtigt für den AVH), Eberhard Schulz, Peter Siffert, Christian Opper, Thomas Eichhorn, Melanie Schad, Christian Freitag

Sowie stimmberechtigte Vertreter der hessischen Aikido-Vereine:

Aikido Club Niedernhausen	Manfred Jennewein
Aikido Flughafen Frankfurt Main e.V.	Udo Dittrich
TGS Walldorf 1896 e.V.	Kerstin Siegl
MTV Gießen	Markus Staab
TV Nauheim 1888/94 e.V.	Friedrich Schweikert
SKV Mörfelden	Dr. Hans Peter Vietze
TV Dreieichenhain	Eric Bizet
TV Breckenheim 1890 e.V.	Herr Thomas Reintgen
Samurai Raunheim	Dagmar Petigk
SKG Wallerstädten e.V.	Martin Bunk
MTV Gießen	Florian Rührter

Weitere Anwesende:

Marianne Siffert, Joachim Heß, Kai Grünberg, Michael Müller, Florian Wüstkamp, Heike Bizet

Protokollantin: Melanie Schad

Punkt 1 der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende des HVH Petra Schmidt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, mit 12 stimmberechtigten Vertretern.

Punkt 2 der Tagesordnung

Petra Schmidt fragt alle Anwesenden, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt?

Keiner der Anwesenden Vertreter der Vereine hat eine Ergänzung.

Petra Schmidt hat eine Ergänzung unter Punkt 9 der Tagesordnung:

- Die Bestätigung des Internetwartes (Christian Freitag) und der Pressewartin (Melanie Schad), die bislang ihre Ämter kommissarisch ausüben.

Der Ergänzung durch die Stimmberechtigten wird zugestimmt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom **03.12.2011**.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Petra Schmidt beginnt mit dem Bericht des Vorstandes:

- Lehrgänge in den letzten zwei Jahren (laut Tischvorlage)
- Graduierungen (laut Tischvorlage), ergänzt wird die Graduationen von Thomas Reintgen zum 2. Dan, Eberhard Schulz zum 2. Dan und Christian Oppel zum 2. Dan.
- Einführung des neuen AVH-Logos und des Kinderlogos sowie Produktion von Aufhängern, Aufklebern und einem Roll-Up Banner mit dem neuen AVH-Logo
- Ankündigung, dass das Kinderlogo in naher Zukunft auf die Jugendseite des AVH eingestellt wird
- wirtschaftliche Lage die nächsten Jahre stabil, trotz Privatisierung von Lotto. Die Spenden an die Vereine von Lotto wurden durch die Landesregierung Hessens nach unten gedeckelt, sodass man immer mit einer Mindestspende rechnen kann.

- aktuelle Entwicklungen:
 1. Veröffentlichung der Protokolle der AVH-Sitzung auf der Internetseite des AVH.
 2. Gemeldete Aikido-Vereine beim LSBH stimmten nicht mit den aktuellen Mitgliedern des AVH überein. Daraufhin wurden alle nicht beim AVH gemeldeten Vereine angeschrieben und gefragt, ob sie an einer Mitgliedschaft im AVH interessiert sind. Dadurch entstand der Kontakt zum Fachverband für Aikido in Hessen, dessen zwei Vertreter Joachim Heß und Kai Grünberg an der Sitzung teilnehmen.

Joachim Heß berichtet, auf die Bitte von Petra Schmidt hin, kurz über den Fachverband für Aikido in Hessen (FAH):

- seit 10 Jahren vereinet er alle Vereine die nicht im DAB sind
- Mitbegründer Gronostay
- zwischenzeitlicher Zerfall der Verbandes durch Streitigkeiten im Vorstand
- vor sieben Jahren hat Joachim Heß den alten Verband aufgelöst und neu gegründet
- aktuell 900 Mitglieder

Der FAH möchte sich als C-Mitglied dem DAB anschließen, um die Mitgliederzahlen gegenüber dem Landessportbund Hessen (LSBH) zu verstärken und mehr Fördergelder vom LSBH für den AVH zu erlangen. Christian Oppel ergänzt, dass ein weiterer Vorteil der Zusammenarbeit darin besteht, dass die Trainingsmöglichkeiten durch die Anbindung des FAH stark erweitert werden. Die Vielfalt im Aikido wird durch Stilrichtungen übergreifendes Training gefördert.

3. Petra Schmidt fährt fort und berichtet über den Aufnahmeantrag eines französischen Vereines als C-Mitglied. Dieser Antrag wird aktuell vom Vorstand des AVH geprüft. Antragssteller sind Christoph und Claude Orsatelli. Der Verein hat aktuell ca. 50 Mitglieder. Petra Schmidt merkt weiterhin an, dass die Antragssteller bei einer Verweigerung der Aufnahme vor dem europäischen Gerichtshof wegen Diskriminierung klagen können. Die Entscheidung des Vorstandes über die Aufnahme wird den Anwesenden mitgeteilt.

Christian Oppel (Technischer Leiter des AVH) setzt den Bericht des Vorstandes, auf Bitten von Petra Schmidt, fort:

- Christian lobt die gute Zusammenarbeit bei der Lehrgangsorganisation mit allen Verantwortlichen in Hessen
- Gießen wurde als Austragungsort für das Landes-Kyu-Training durch Karben ersetzt, da die Teilnehmer zahlen in der Vergangenheit immer mehr zurückgegangen sind.
- aktuell läuft eine Testphase, um zu überprüfen, wie das Trainingsangebot in Karben angenommen wird.

Petra Schmidt übergibt das Wort an den kommissarischen Internetwart Christian Freitag.

Christian Freitag berichtet, dass die Protokolle der Vorstandssitzungen des AVH auf der Internetseite des AVH unter der Rubrik „Links & Downloads“ zu finden sind.

Christian Oppel möchte die Kategorie „Trainer-C“ auf der Webseite um den Punkt „Buchempfehlung“ ergänzt haben. Dies ist in Arbeit.

Peter Siffert (Lehrwart des AVH) fährt, auf Bitten von Petra Schmidt, mit seinem Bericht fort:

- die Trainerausbildung in Hessen läuft sehr gut.
- aktuell gibt es 38 lizenzierte Übungsleiter (ÜL) und 5 in Ausbildung.
- Walldorf hat mit 11 die meisten ÜL
- der Flughafen kommt mit 9 ÜL an zweiter Stelle

Peter Siffert berichtet über einen Unfall bei letztem ÜL-Lehrgang, bei dem sich eine Teilnehmerin das Schienbein gebrochen hat.

Die Anwesenden nehmen dies mit Bedauern zur Kenntnis.

Peter Siffert betont weiterhin, dass er lediglich für die Anmeldung zum Grundlehrgang der Trainer-C Ausbildung zuständig ist.

Petra Schmidt fragt, ob Peter Siffert eine Checkliste für die Anmeldung zu den Fachlehrgängen 1 und 2 für den Trainer C erstellen kann.

Christian Freitag merkt an, dass diese bereits auf der Internetseite des AVH unter der Kategorie „Trainer – C „ vorhanden ist. Auch die Fördermaßnahmen des AvH zur Trainerausbildung sind hinterlegt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Eberhard Schulz (Kassenwart des AVH) stellt den Rechnungsbericht vor (laut Tischvorlage).

Punkt 6 der Tagesordnung

Der Kassenprüfer Eric Bizet berichtet, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat. Die Kassen waren korrekt und vorbildlich geführt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Petra Schmidt beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers.
Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Florian Rührer als Kassenprüfer.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Marianne Siffert bleibt nach wie vor Kassenprüferin.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Kerstin Siegl als Ersatzkassenprüferin.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Somit ist wieder ein satzungsgemäßer Zustand von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer herbeigeführt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Petra Schmidt beantragt die Neuwahl der beiden Jugendwarte Florian Wüstkamp und Michael Müller, da Thomas Eichhorn sein Amt niederlegt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Petra Schmidt beantragt die Bestätigung von Christian Freitag und Melanie Schad im Amt des Internetwartes und der Pressewartin.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Petra Schmidt stellt fest, dass die erneute Festsetzung von Materialkosten nicht nötig ist, da die finanzielle Lage des Verbandes auch in Zukunft stabil sein wird.

Punkt 11 der Tagesordnung

Petra Schmidt beantragt die Genehmigung des Haushaltsplanes für 2013 und 2014 (laut Tischvorlage).
Die Genehmigung der Haushaltspläne wird einstimmig beschlossen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Petra Schmidt beantragt die Beschlussfassung über folgende Anträge des Vorstandes:

1. **Satzungsänderung: 7.1.1.3 Aufnahme von Vereinen ohne LSBH-Mitgliedschaft**
Neu Vereine sollen auch ohne LSBH-Mitgliedschaft Mitglieder des AVH werden können, müssen aber innerhalb von vier Wochen die LSBH-Mitgliedsnummer nachreichen.
Hans Peter Vietze wendet ein, dass solche Vereine nur eine vorläufige Mitgliedschaft im AVH erhalten sollen, die mit der Einreichung der LSBH-Mitgliedsnummer automatisch zu einer Vollmitgliedschaft wird.
Petra Schmidt findet diesen Vorschlag gut und beantragt die Satzungsänderung mit der Ergänzung von Hans Peter Vietze.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.
2. **Satzungsänderung: Dopingverhinderung**
Auf den Druck des Landessportbundes hin und um keinen Dopingbeauftragten benennen zu müssen wird beantragt folgender Satz zur Dopingprävention in die Satzung des AVH aufzunehmen:

Christian Freitag 23.11.13 13:16

Deleted: s

Christian Freitag 23.11.13 13:16

Formatted: Indent: Left: 0,63 cm

„ Der AVH und seine Mitglieder unterstützen die Bekämpfung von Doping im Sport und treten für alle Maßnahmen ein, die geeignet sind den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel und Methoden zu unterbinden.“

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

3. Der Vorstand des AVH möchte durch eine Satzungsänderung ausschließen, dass ein Verein, der bereits einem anderen Aikido-Verband angehört Mitglied im AVH wird.
Petra Schmidt erläutert die Notwendigkeit des Antrages auf Satzungsänderung wie folgt.
Da der AVH der einzige Aikido Verband im LSBH ist, bekommen wir auch die Fördergelder, von denen all unsere Mitgliedsvereine profitieren. Ein Problem entsteht, wenn ein Aikido Verein Mitglied im Deutschen Aikido-Bund (DAB) wird, da dieser Verein dann automatisch die A Mitglied im AVH erhält, auch wenn dieser Verein bereits einem anderen Verband angeschlossen ist.

Hans Peter Vietze wendet ein, dass ein solcher Passus schon in der Satzung enthalten ist und liest den §6 der Satzung des AVH vor. Dort ist unter Punkt 6.2.3 eindeutig geregelt, dass nur Mitglied im AVH werden kann wer keinem anderen Aikido-Verband angehört.

Der Antrag wird von Petra Schmidt zurückgezogen, da ein entsprechender Passus bereits unter Punkt 6 der Satzung existiert.

Punkt 13 der Tagesordnung

Petra Schmidt fragt die Anwesenden, ob jemand etwas zu Punkt 13 der Tagesordnung „Verschiedenes“ zu berichten hat.

Eberhard Schulz meldet sich und bitte darum, bei allen künftigen Abrechnungen IBAN und BIC anzugeben.

Udo Dittrich meldet sich zu Wort und verabschiedet den „alten“ Jugendwart Thomas Eichhorn aus seinem Amt und spricht ihm ein Lob für seine jahrelange gute Jugendarbeit im AVH aus.

Weiterhin spricht er der 1. Vorsitzenden des AVH Petra Schmidt ein großes Lob für ihre tolle Arbeit und ihr Engagement aus. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Vorstand wird lobend von ihm erwähnt.

Petra fragt nach dem Sachstand zum Hessentag im nächsten Jahr in Bensheim.

Peter Siffert gibt an, dass die Rückmeldung zur Teilnahme des AVH gegeben ist.

Es ist noch offen wer, was und an welchem Datum macht.

Petra Schmidt erklärt, dass hierzu alle hessischen Vereine angeschrieben werden sollen. was wann machen möchte

Florian Rüter merkt an, dass 2014 in Gießen im Rahmen der Landesgartenschau ein Budo-Nachmittag stattfindet. Es soll in den hessischen Vereinen gefragt werden, wer dort zu einem kurzen Beitrag und einer kurzen Aikido-Vorführung beitragen kann.

Udo Dittrich macht den Vorschlag 2014 am GP Morgenlauf in Frankfurt teilzunehmen. Um auf Aikido in Hessen aufmerksam zu machen, sollen alle Aikidoka, die Lust und Zeit haben, in Aikido Anzug und Hakama mitlaufen.

Als weiteres Ziel für das nächste Jahr formuliert Udo Dittrich die Veröffentlichung eines Artikels in der Zeitschrift „Sport in Hessen“ des LSBH im Vierteljahrs Rhythmus.

Petra Schmidt erklärt die Sitzung, nach diesen Schlussworten für erfolgreich beendet.

Christian Freitag 23.11.13 13:17

Formatted: Indent: Left: 0,63 cm

Christian Freitag 23.11.13 13:18

Formatted: Font:Font color: Auto

Christian Freitag 23.11.13 13:18

Formatted: Indent: Left: 0,63 cm